

Bericht

über die Sitzung des Ortsgemeinderates der Ortsgemeinde Waldalgesheim am Dienstag, 16.01.2018, 19.00 Uhr, in der „Alten Schule“ Genheim.

Öffentlicher Teil

1. Mitteilungen

Der Vorsitzende informiert die Ratsmitglieder und die Einwohner:

- Die Kinderhilfe Bapatla e.V. hat sich schriftlich für die Unterstützung durch die Gemeinde Waldalgesheim für die Übernahme einer Patenschaft für ein Kind bedankt.
- Die Freunde der Alten Herren haben wie in jedem Jahr den Weihnachtsmarkt organisiert. Eine Spende aus dem Erlös für das Jahr 2017 geht an die Kulturwerkstatt und an die Jugendabteilung der SV Alemannia Waldalgesheim. Der Vorsitzende bedankt sich bei allen Beteiligten für die Durchführung des Marktes. Ein Dank ergeht auch an die Helfer für die geleistete Arbeit und das Gelingen des Weihnachtsmarktes in Genheim.
- Die Firma Innogy, Tochterunternehmen der RWE, möchte in Genheim das Breitbandnetz weiter ausbauen. Hierzu findet in Genheim in der „Alten Schule“ eine Informationsveranstaltung statt. Der Termin wird im Mitteilungsblatt der VG noch bekannt gegeben.
- Die Firma Amprion möchte die Hochspannungsleitungen ausbauen. Es soll eine neue Trasse gebaut werden, die zunächst auf der linken Rheinseite geplant war. Da auf der rechten Rheinseite bereits Masten stehen, sollen diese jetzt erhöht und ausgebaut werden. Dies wäre eine große Aktion im Bereich Waldalgesheim / Genheim. Über diese geplante Maßnahme wird weiterhin berichtet.
- Zurzeit wird das Holz über die Forstämter vermarktet. Das Land hat entschieden ab dem 01.01.2019 die Holzvermarktung neu zu strukturieren. Zu gegebener Zeit wird über die neue Regelung informiert.
- Am 13.02.2018 um 18:30 Uhr findet im Rathaus Waldalgesheim eine nichtöffentliche Sitzung des Ausschusses für baurechtliche Fragen statt.
- Die Verbandsgemeinde Rhein-Nahe hat mitgeteilt, dass die Gemeinden die Möglichkeit haben, sich für die Teilnahme am Landeswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft 2018“ - zum Bundesentscheid 2019, bis spätestens 17. März 2018 bei der zuständigen Kreisverwaltung zu bewerben. Die Unterlagen können beim Vorsitzenden eingesehen werden.
- Die Firma Eyemaxx hat die Baugenehmigung für das neue Pflegeheim erhalten.

2. Beratung und Beschlussfassung über den Beschlussvorschlag des Zweckverbandes Welterbe Oberes Mittelrheintal für Kommunen zur Vorbereitung

der Verbandsversammlung im Februar 2018 zur Bundesgartenschaubewerbung BUGA 2031

Die Unterlagen liegen den Ratsmitgliedern vor. Der Vorsitzende informiert über die Finanzierung. Auf die einzelnen Ortsgemeinden kommen keine Kosten zu. Die VG-Umlage soll wegen der BUGA 2031 nicht erhöht werden.

Die Fraktionen begrüßen die Maßnahme. Sodann beschließt der Rat der Ortsgemeinde Waldalgesheim einstimmig dem Beschlussvorschlag zuzustimmen.

- - - -

3. Sachstandbericht Bewegungsraum mit Umkleidekabinen auf dem Sportplatz Waldalgesheim

Der Vorsitzende übergibt das Wort an den 1. Beigeordneten Herrn Gerhard Huber. Herr Huber teilt mit, dass am 16.11.2017 der Ausschuss in Morbach bei der Firma Decker zur Besichtigung der Holzverarbeitung war. Am 06.02.2018 ist die Submission von allen Gewerken. Am 22.02.2018 soll in einer Ausschusssitzung die Vergabe beschlossen werden.

- - - -

4. Beratung und Beschlussfassung über die Teilnahme zur Bündelausschreibung durch den Gemeinde- und Städtebund Rheinland-Pfalz für den kommunalen Strombedarf zum 01. Januar 2019

Die derzeit für die Verbandsgemeinde und die Ortsgemeinden bestehenden Stromlieferungsverträge haben Bestand bis zum 31.12.2018. Dies bedeutet, dass eine Ausschreibung dieser Leistungen so rechtzeitig erfolgen muss, dass ein weiterer Strombezug ab dem 01.01.2019 gewährleistet ist. Durch die Gt-Service Dienstleistungsgesellschaft mbH im Auftrag des Gemeinde- und Städtebundes Rheinland-Pfalz wird nunmehr wieder eine Bündelausschreibung für den gesamten kommunalen Strombedarf zum 01.01.2019 vorgeschlagen. Für die anstehende Stromausschreibung ist festzulegen, ob und welche Anforderung an die Erzeugungsart des Stromes gestellt werden sollen. Es kann festgelegt werden, zu wieviel Prozent die Stromlieferung aus Normalstrom, Ökostrom ohne Neuanlagenquote oder Ökostrom mit Neuanlagenquote bestehen soll.

Über die Teilnahme an der Bündelausschreibung über die verschiedenen Erzeugungsarten der Stromlieferungen wird diskutiert.

Ortsgemeinden, die sich nicht an der Bündelausschreibung beteiligen, müssen die für die dann gesondert erforderlich werdende Ausschreibung anfallenden Kosten komplett tragen.

Der Vorsitzende empfiehlt die Beteiligung an der Bündelausschreibung. Er informiert, dass im Bereich der Ortsgemeinde Waldalgesheim z. Zt. 26 Abnahmestellen vorhanden sind. Die anteiligen Ausschreibungskosten für die OG belaufen sich somit auf 541,58 EUR. (evtl. kommt noch eine Abnahmestelle für das neue Rathaus hinzu). Es wird vorgeschlagen, dass der zu liefernde Strom zu 100 % aus Ökostrom ohne Neuanlagenquote bestehen soll.

Sodann beschließt der Rat der Ortsgemeinde Waldalgesheim mit 14 Ja-Stimmen und 1 Stimmenthaltung die Ausschreibung zu 100 % aus Ökostrom ohne Neuanlagen-quote zu beauftragen.

5. Auftragsvergaben

Hierzu besteht kein Beratungsbedarf

6. Anfragen

Es liegen keine schriftlichen Anfragen vor.

Die FWG Fraktion stellt eine mündliche Anfrage zu Top 11, Anfragen, aus der Ratssitzung vom 19.09.2017 (s. Niederschrift Seite 7) über die Arbeiten der Säulenentfernung in der Rattener Stube: Es wird um eine schriftliche Aufklärung bis zur nächsten Ratssitzung gebeten, ob ein Ratsbeschluss für diese Säulenentfernung vorliegt und ob für diese Maßnahme Mittel im Haushalt eingestellt waren. Außerdem soll über die hierfür entstandenen Kosten berichtet werden.

7. Einwohnerfragestunde

Ein Einwohner hat noch Fragen zum Haushalt 2018, diese wurden vom Vorsitzenden beantwortet.

8. Verschiedenes

- Es sollen 3 Termine im Februar 2018 für den Rechnungsprüfungsausschuss vorgeschlagen werden, um den Jahresabschluss 2014 zu beraten.
- Da die Baugenehmigung für die Firma Eyemaxx für das neue Pflegeheim jetzt vorliegt soll darauf geachtet werden, dass die alten Bäume bei den Bauarbeiten nicht beschädigt werden. Der Vorsitzende bittet Herrn Huber darum, sich um die Angelegenheit zu kümmern.
- Der Defibrillator wurde bestellt. Die Rechnung ist am 16.01.2018 eingegangen. Die Lieferung müsste unmittelbar bevorstehen.

Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

Im Nichtöffentlichen Teil der Sitzung wurde beschlossen, ein bebautes Grundstück zu erwerben.